

WOLFF & MÜLLER ist HoffnungsBAUer

Das Stuttgarter Bauunternehmen unterstützt die gemeinnützige Initiative der Hilfsorganisation Habitat for Humanity – der Vertrag wurde auf der Fachmesse Expo Real unterzeichnet.

Stuttgart, Oktober 2018 – Seit Montag, 8. Oktober ist WOLFF & MÜLLER offizieller Teil der Initiative „Die HoffnungsBAUer“ von Habitat for Humanity. Die Initiative versteht sich als Plattform für Unternehmen aus der Bau- und Immobilienwirtschaft, die sich sozial engagieren und die Hilfsorganisation Habitat for Humanity unterstützen möchten. Habitat for Humanity Deutschland e.V. ist ein Verein für Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Er setzt sich für Menschen in Not in mehr als 70 Ländern ein. Die Partnerschaft mit WOLFF & MÜLLER wurde auf der Expo Real, Europas größter Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München, besiegelt. Am Stand des Stuttgarter Bauunternehmens unterzeichnete Dr. Albert Dürr, geschäftsführender Gesellschafter von WOLFF & MÜLLER und Stiftungsvorstand der Wolfgang Dürr Stiftung, den Vertrag mit der gemeinnützigen Non-Profit-Organisation. Der Mittelständler wird über die unternehmenseigene Wolfgang Dürr Stiftung in den kommenden drei Jahren jeweils 10.000 Euro für Hilfsprojekte in Malawi und Kenia spenden. Dort baut der Verein gemeinsam mit Freiwilligen einfache Häuser für arme und benachteiligte Familien, unterstützt sie bei notwendigen Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten und errichtet sanitäre Anlagen.

Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen

„Als Familienunternehmen übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Dementsprechend spielt soziales Engagement für uns eine wichtige Rolle“, erklärt Dr. Dürr. „Mit Habitat for Humanity verbindet uns nicht nur das Bauen, sondern auch der partnerschaftliche Umgang mit anderen“, ergänzt Hubert Nopper, Geschäftsführer Hoch- und Industriebau bei WOLFF & MÜLLER. Die Hilfsorganisation begegnet den Menschen vor Ort auf Augenhöhe, bindet sie in die Projekte mit ein und leistet damit umfassende Hilfe zur Selbsthilfe. Auch WOLFF & MÜLLER schreibt ein gutes und faires Miteinander groß, sei es Mitarbeitern, Kunden oder Baupartnern gegenüber. Das spiegelt sich in den Unternehmenswerten E.P.I. – Effektiv. Partnerschaftlich. Innovativ. – wider. „Als HoffnungsBAUer möchten wir

PRESSEINFORMATION

nicht nur Menschen in Not helfen, sondern auch andere Unternehmen in unserer Branche dazu animieren, es uns gleichzutun. Gemeinsam können wir noch mehr bewirken“, so Dr. Dürr.

Unterstützung vor Ort leisten

Kooperationspartner wie WOLFF & MÜLLER haben die Option, die Hilfsprojekte nicht nur finanziell, sondern auch durch aktive Mitwirkung zu unterstützen: Mitarbeiter können für jeweils eine Woche nach Malawi oder Kenia reisen und gemeinsam mit den dortigen Bewohnern deren neues Zuhause bauen. „Damit leisten die Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag vor Ort, gleichzeitig schweißt sie der Freiwilligeneinsatz zusammen. Das stärkt die Bindung der Mitarbeiter untereinander und an das Unternehmen“, erklärt Katrin Kaufmann, zuständig für Unternehmenskooperationen bei Habitat for Humanity. „Wir sind froh, mit WOLFF & MÜLLER einen starken Partner an unserer Seite zu haben. Denn ohne Unternehmenspartnerschaften wie diese wäre unsere Arbeit nicht möglich.“

Vielseitig engagiert

Die Unternehmenskooperation zwischen WOLFF & MÜLLER und Habitat for Humanity wurde durch die Wolfgang Dürr Stiftung geschlossen. Die Stiftung wurde 2015 gegründet und fasst die gemeinnützigen Aktivitäten des Familienunternehmens unter einem Dach zusammen. Namensgeber der Stiftung ist Senator e. h. Wolfgang Dürr, der das Familienunternehmen WOLFF & MÜLLER bis zu seinem Tod im Jahr 2003 in zweiter Generation leitete. In Gedanken an ihn und seine verbindliche und herzliche Mentalität unterstützt die Stiftung Projekte in den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Gesundheit, Bildung, Kunst und Kultur sowie Sport. Mehr Informationen unter: <https://www.wolff-mueller.de/wolfgang-duerr-stiftung.html>

PRESSEINFORMATION



Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER ist HoffnungsBAUer. Hubert Nopper, Geschäftsführer Hoch- und Industriebau, und Dr. Albert Dürr, geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe, bei der Vertragsunterzeichnung mit Gereon Fischer, Vorstand von Habitat for Humanity Deutschland, und Katrin Kaufmann, zuständig für Unternehmenskooperationen bei Habitat for Humanity Deutschland (v. l.). **Quelle: WOLFF & MÜLLER**

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

PRESSEINFORMATION

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 850 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de